

„Mach Dich Ran!“ - Spezial



Die

KIRCHE SELBEN

bewirbt sich.



Kirche Selben | 2019
Blick von Südosten



UNSERE BEWERBUNG

Im Norden Leipzigs liegt unsere kleine Ortschaft Selben. Hier, wo sich die Landschaft, das Bild der Städte und das Leben der Menschen in den letzten Jahrzehnten mit großer Kraft verändert haben. Aus Tagebauten wurden Seen und kleine Dörfer für viele Menschen zur neuen Heimat im Einzugsgebiet der Großstadt.

Unsere kleine Selbener Dorfkirche scheint wie ein Kristallisationspunkt all dessen zu sein. Ein Kleinod, gezeichnet von den Spuren des Bergbaus, einsturzgefährdet, geschlossen. Und doch ein Ort der Hoffnung und des Engagements in einer alten oder neuen Heimat für Viele. Eine Kirche, für die es in den letzten Monaten hoffnungsvolle Zeichen gibt, die aber doch jede Hilfe und Unterstützung dringend nötig hat.

Wir möchten uns deshalb auf den folgenden Seiten bei „Mach Dich Ran!“ -Spezial für unsere bedrohte Kirche in Selben bewerben.





DIE MENSCHEN UND IHRE KIRCHE

Die Dorfkirche in Selben wurde im 16. Jahrhundert als Bau aus Feldsteinen erbaut. Über die Jahrhunderte war sie sakraler Ort und größter Versammlungsraum im Dorf. Sie bot Schutz und war der Platz, an dem das Leben der Menschen gefeiert wurde. Die Freude bei Taufen oder Trauungen, der Segen und Trost in der Trauer hatten hier ihren Raum. Unbeschadet überstand die Kirche die Kriege des letzten Jahrhunderts.

Erst durch den Bergbau in der näheren Umgebung veränderte sich die Situation grundlegend. Schwankungen im Grundwasser setzten der Kirche zu, sie verlor im Wortsinn „ihren Halt“. Notreparaturen zu Beginn der Zweitausender Jahre konnten den Verfall nicht verhindern. Risse, Verwerfungen in Mauerwerk, in Holzkonstruktionen und Boden oder herabfallende Deckenteile machten schließlich die Sperrung der Kirche Ende 2019 unumgänglich.

Nur eine umfassende statische Sicherung kann die Kirche erhalten. Nur eine grundlegende Sanierung und Wiederherstellung des Gebäudeinneren kann das Gebäude für alle barrierefrei und einladend wieder nutzbar machen.

Für dieses Ziel setzen sich der Förderkreis der Kirche Selben und die Kirchengemeinde seit Jahren ein. Der Förderkreis der Kirche lädt regelmäßig zu liebevoll gestalteten Veranstaltungen ein, pflegt und unterhält die Kirche und ihr Umfeld. Sein Engagement verbindet alteingesessene Selbener mit vielen neu zugezogenen, unterschiedliche Generationen und Geschlechter und wurde im Jahr 2019 mit dem ersten Preis des „Goldenen Kirchturm“ der Landeskirche ausgezeichnet.

DIE HOFFNUNG BRAUCHT HILFE

In den letzten Jahren und Monaten gibt es nun eine hoffnungsvolle Entwicklung. Nachdem der Bergbausanierer LMBV eine freiwillige Unterstützung bei der statischen Sicherung der Kirche signalisiert hat, laufen die Planungs- und Vorbereitungsarbeiten für diesen Bauabschnitt. Wir rechnen dabei mit Kosten von etwa 400.000 Euro allein für eine grundlegende statische Sicherung. Einen Teil der Summe können wir durch Gelder der LMBV, durch Unterstützung der KiBa oder des Kirchenkreises abdecken. Dennoch müssen weitere Eigenmittel im sechsstelligen Bereich aufgebracht werden, um diesen ersten Abschnitt und alle weiteren zukünftigen Maßnahmen umsetzen zu können. Der Baubeginn ist noch in diesem Jahr geplant.

Ein erster Schritt auf dem Weg, unsere kleine Kirche zu einem integrativen Lebens-, Heimat- und Verwirklichungsraum für die Menschen zu machen. Viele weitere sind nötig und immer das Interesse und die Unterstützung derer, die Ihre Kraft und Ihr Herz diesem Gebäude, dessen Rettung und Entwicklung schenken.

Eine Teilnahme bei „Mach Dich ran!“ wäre deshalb für uns eine wunderbare Chance für einen Gewinn, der die Rettung und Wiederherstellung der Kirche ermöglicht und gleichermaßen unser Anliegen der Öffentlichkeit vorstellt.

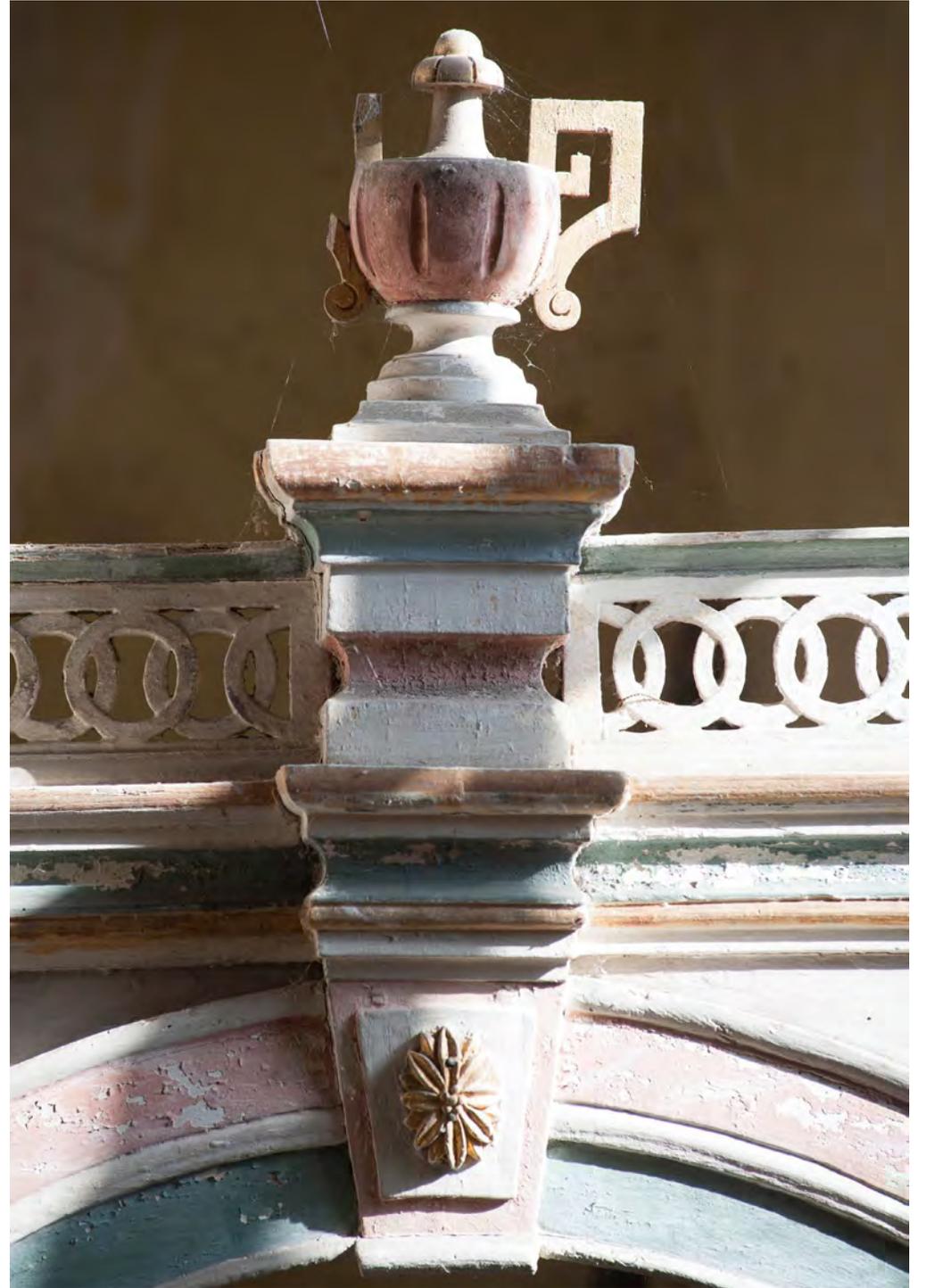
Mit herzlichen Grüßen aus Selben

Ralf Schmidt / Daniel Senf

















KIRCHE SELBEN

c/o

Pfarramt Zschortau

Pfarrgasse 1

04519 Rackwitz OT Zschortau

Fon. +49 (0) 34202 92200

pfarramt.zschortau@ekmd.de

www.kirche-selben.de

www.kirchezschortau.wordpress.com



Pfarrer Daniel Senf

Fon. +49 (0) 177 2168728

daniel.senf@ekmd.de

SELBEN @YOUTUBE

Andacht zum Gründonnerstag 2020

aus der Kirche Selben

